

und damit eine solche Erziehungsform auf breiterer Basis möglich machen. (Solche - Integrationsgruppen betreffende - Rahmenbedingungen existieren übrigens auch in anderen europäischen Staaten wie Italien, der BRD und den skandinavischen Ländern.)

Im Ubrigen beschäftigen wir uns z.Z. innerhalb einer Arbeitsgruppe damit, Vorschläge für diese Rahmenbedingungen auszuarbeiten. Wir werden sie dem Ministerium zukommen lassen, sobald sie abgeschlossen sind.

Zunächst aber möchten wir mit der Bitte an Sie herantreten, uns die Integrationsarbeit in unserer Kindergartengruppe weiterhin zu ermöglichen. Wir vertrauen hierbei auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und auf Ihr Verständnis.

Nachsatz (Februar 1986)

Im Oktober vergangenen Jahres bewilligte uns das Familienministerium die Integrationsgruppe definitiv. Wir sind hierüber sehr froh und hoffen, dass die integrative Arbeit sowohl im Internationalen Kindergarten als auch in anderen Einrichtungen bald weitere Kreise ziehen wird.